

**Vorläufiges Protokoll der
218. Sitzung des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
am 6. Juni 2018**

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates:

Prof. Beate Binder, Prof. Rahel Jaeggi, Prof. Robert Jäschke (Nachrücker),
Prof. Geert Keil, Prof. Gabriele Metzler (Sitzungsleitung), Prof. Barbara
Schlieben

Sina Fabian, Dr. Frau Scholze-Irrlitz

Rita Gottschalk, Nils Jacobi

Dagmar Lissat, Silvia Strauß

Anwesende Mitglieder des erweiterten Fakultätsrates:

Prof. Dr. Elke Greifeneder, Prof. Dr. Karl-Georg Niebergall

Teilnehmer mit Rede- und Antragsrecht:

Prof. Jörg Niewöhner (Studiendekan), Prof. Claudia Tiersch (GD IfG), Marion
Höppner (Verwaltungsleiterin), Elisabeth Nickler (BL für Akademische
Angelegenheiten), Marika Bacsóka (BL für Lehre und Studium), Anne
Dressler (stellvertr. FB)

Gäste:

Shanna Römisch

Entschuldigt:

Prof. Birgit Aschmann, Prof. Vivien Petras

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 216. Sitzung sowie der Sondersitzung
3. Informationen der Personalabteilung zur anstehenden Planung von
Personalkontingenten für die Jahre 2018 bis 2022 (Gäste: Dr. Kreßler
und Herr Hagedorn, Personalabteilung)
4. Mitteilungen des Dekanats
5. Beschluss über die Zweckbestimmung, Einrichtung und Freigabe von
vier Professuren im Zusammenhang mit der geplanten Einrichtung
eines ZI „Berliner Institut für Islamische Theologie“
6. Beschluss über die Zweckbestimmung, Einrichtung und Freigabe
einer S-W1 „Wissenschafts- und Technikforschung mit Schwerpunkt
Demokratie und Nachhaltigkeit“ sowie über die Einsetzung einer
Berufungskommission
7. Beschluss über die fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln
für das Bachelorstudium im Studienfach „Geschichtswissenschaften“
bzw. „Geschichte“ als Anlage der fachspezifischen Zugangs- und
Zulassungsregeln zur ZSP HU – Bestätigung eines Eilentscheides der
Dekanin
8. Information über die Vorbereitung des gemeinsamen weiterbildenden
Masterstudiengangs Digitales Management DDM (Digital Data
Management) vom Institut für Bibliotheks- und Informationswissen-

schaft der HU Berlin mit dem Fachbereich Informationswissenschaften der FH Potsdam durch eine gemeinsame Steuerungsgruppe

9. Nachbenennung von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen des Fakultätsrates
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Beschluss über die Berufungsliste für die W1-Professur „Information Management“ am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
12. Beschluss über die Reduzierung der Lehrverpflichtung zur Wahrnehmung von Aufgaben gemäß LVVO
13. Beschluss über einen Antrag auf abweichende Aufgabenzuweisung im Wintersemester 2018/19 am Institut für Philosophie – Bestätigung eines Eilentscheides der Dekanin
14. Beschluss über einen Antrag auf abweichende Aufgabenzuweisung im Wintersemester 2018/19 am Institut für Philosophie
15. Beschluss über die Vergabe einer Gast-/Vertretungsprofessur am Institut für Philosophie im Wintersemester 2018/19
16. Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft im Wintersemester 2018/19
17. Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters am Institut für Geschichtswissenschaften im Wintersemester 2018/19
18. Vorratsbeschluss zu einem Antrag auf abweichende Aufgabenzuweisung am Institut für Geschichtswissenschaften im Sommersemester 2021 und im Wintersemester 2021/22

TOP 1:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Genehmigung der Protokolle der 216. und 217. Sitzung

Im Protokoll der Sondersitzung wird auf Antrag von Prof. Keil ein Halbsatz gestrichen.

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Informationen der Personalabteilung zur anstehenden Planung von Personalkontingenten für die Jahre 2018 bis 2022

Dr. Kreßler und Herr Hagedorn stellen die Grundlagen der bevorstehenden Kontingentplanung vor (siehe Powerpoint-Präsentation in der Anlage des Protokolls).

TOP 4:

Mitteilungen des Dekanats

Frau Bacsóka stellt sich als neue Bereichsleiterin für Lehre und Studium vor. Sie hat ihren Dienst am 1. Juni 2018 angetreten.

Die Dekanin informiert darüber, dass eine Bleibeverhandlung am IfP leider gescheitert ist.

Die Mitglieder des Fakultätsrates tauschen sich zu den Auswirkungen des gegenwärtigen Streiks der studentischen Beschäftigten aus. Besonders gravierend wirkt sich der Ausfall von Tutorien aus, die z.T. verpflichtend sind. Sollte der Streik fortgesetzt werden, könnte die Vorgabe der ZSP-HU, dass 75% der Veranstaltungen besucht werden müssen, nicht mehr eingehalten werden. Im Interesse der betroffenen Studierenden spricht sich der Fakultätsrat dafür aus, diese Vorschrift der ZSP-HU auf die Zahl der angebotenen Veranstaltungen anzuwenden.

Am Institut für Philosophie kommt erschwerend hinzu, dass die Tutorien lt. Studienordnung prüfungsrelevantes Wissen vermitteln und dass dort Leistungen erbracht werden, auf denen die folgende Lehre aufbaut. Dies kann durch die o.g. Kulanzregelung nicht gelöst werden, so dass das Risiko besteht, dass Studierende bis zu einem Jahr verlieren. Das Institut für Philosophie hat die Probleme gegenüber dem Präsidium thematisiert.

Auf die Frage von Herrn Jacobi, ob sich der Fakultätsrat grundsätzlich zum Streik äußern möchte, verständigt man sich darauf, dass es lediglich einen Appell an die beteiligten Tarifparteien geben kann, möglichst schnell zu einer Lösung zu kommen. Der Fakultätsrat könne keine Position für eine der beiden Seiten beziehen. Die Dekanin sagt zu, den Appell sowie die aktuellen Probleme gegenüber dem Präsidium bzw. in den HU-Gremien zu kommunizieren.

TOP 5:

Beschluss über die Zweckbestimmung, Einrichtung und Freigabe von vier Professuren im Zusammenhang mit der geplanten Einrichtung des ZI „Berliner Institut für Islamische Theologie“

Die Entwürfe der AS-Beschlussvorlagen wurden vorab an alle FR-Mitglieder versandt. Die Berufungskommission für alle vier Professuren wird voraussichtlich am 18. Juli 2018 eingesetzt.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Profesur „Islamische Textwissenschaft (Koran und Hadith)“ am Berliner Institut für Islamische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin.
- II. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Zustimmung des Kuratoriums zur Einrichtung eines Zentralinstituts „Berliner Institut für Islamische Theologie“.
- III. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Profesur „Islamische Religionspädagogik und Praktische Theologie“ am Berliner Institut für Islamische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin.
- II. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Zustimmung des Kuratoriums zur Einrichtung eines Zentralinstituts „Berliner Institut für Islamische Theologie“.
- III. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Profesur „Islamisches Recht in Geschichte und Gegenwart“ am Berliner Institut für Islamische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin.
- II. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Zustimmung des Kuratoriums zur Einrichtung eines Zentralinstituts „Berliner Institut für Islamische Theologie“.
- III. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Profesur „Islamische Philosophie und Glaubensgrundlagen“, zu besetzen als W1-Juniorprofessur mit Tenure Track, am Berliner Institut für Islamische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin.
- II. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Zustimmung des Kuratoriums zur Einrichtung eines Zentralinstituts „Berliner Institut für Islamische Theologie“.
- III. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

TOP 6:

Beschluss über die Zweckbestimmung, Einrichtung und Freigabe einer S-W1-Professur „Wissenschafts- und Technikforschung mit Schwerpunkt Demokratie und Nachhaltigkeit“ sowie über die Einsetzung einer Berufungskommission

Der Entwurf der AS-Beschlussvorlage wurde vorab an alle FR-Mitglieder versandt. Prof. Niewöhner führt in den TOP ein und erläutert, dass es sich um ein ad personam-Berufungsverfahren handeln soll. Momentan müsse der Beschluss auch noch unter dem Vorbehalt der Finanzierung durch das IASS gestellt werden, da die Verhandlungen über einen Kooperationsvertrag noch laufen.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-S-Professur „Wissenschafts- und Technikforschung mit Schwerpunkt Demokratie und Nachhaltigkeit“.
- II. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung durch das IASS.
- III. Die Berufungskommission setzt sich wie folgt zusammen:
Für die Gruppe der Hochschullehrer innen:
Prof. Dr. Jörg Niewöhner
Prof. Silvy Chakkalalal
Prof. Dr. Tahani Nadim
Prof. Dr. Tobias Krüger (Institut für Geographie)
Unter Vorbehalt (falls Angehörige des IASS mitwirken sollen):
Prof. Mark Lawrence (IASS)
Prof. Dr. Patrizia Nanz (IASS)
Für die Gruppe des akad. Mittelbaus:
Dr. Jens Adam (Akad. Mittelbau)
Für die Gruppe der Studierenden:
Anja Klein
Für die Gruppe der MTSV (beratend):
NN
- IV. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

TOP 7:

Beschluss über die fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln für das Bachelorstudium im Studienfach „Geschichtswissenschaften“ bzw. „Geschichte“ als Anlage der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln zur ZSP HU – Bestätigung eines Eilentscheides der Dekanin

Der Studiendekan führt in den TOP ein. Die Unterlagen wurden zusammen mit der Einladung versandt.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid der Dekanin zu den vorgelegten Zugangs- und Zulassungsregeln Nr. 2.1.1.62. für das Bachelorstudium im Studienfach „Geschichtswissenschaften“ und die unveränderte Fortgeltung der Zugangs- und Zulassungsregeln Nr. 2.1.1.23. für das Bachelorstudium im Studienfach „Geschichte“.
- II. Die zuständige Stelle der Studienabteilung wird ermächtigt, im Zuge der Aufnahme der Anlage in die ZSP-HU redaktionelle Anpassungen, insbesondere durch Verweisungen, vorzunehmen.
- III. Mit der Umsetzung wird der Studiendekan beauftragt.

TOP 8:

Information über die Vorbereitung des gemeinsamen weiterbildenden Masterstudiengangs Digitales Management DDM (Digital Data Management) vom Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der HU Berlin mit dem Fachbereich Informationswissenschaften der FH Potsdam durch die gemeinsame Steuerungsgruppe

Frau Kindling (IBI) informiert den Fakultätsrat, dass die ursprünglich vorgesehene Einsetzung einer Gemeinsamen Kommission von HU und FH Potsdam für diesen Studiengang nicht möglich ist, weil die Regelungen hierfür zwischen den beiden Bundesländern leider nicht kompatibel sind. Es werde daher eine Steuerungsgruppe geben, deren Zusammensetzung und Aufgaben denen einer GK entsprechen werden.

Die Verwaltungsvereinbarung für den Studiengang soll am 13. Juli 2018 unterzeichnet werden. Frau Höppner bittet darum, diese Vereinbarung zur Prüfung durch Dekanat und Fakultätsverwaltung möglichst zeitnah zu erhalten.

TOP 9:

Abgeordnete Lehrkräfte in den Fachdidaktiken

Prof. Keil berichtet, dass die Senatsverwaltung offenbar plant, abgeordnete Lehrkräfte in den Schuldienst zurück zu beordern. Er habe inoffiziell erfahren, dass auch abgeordnete Lehrer_innen der Fachdidaktik Philosophie davon betroffen wären. Sollte dies so sein und tatsächlich vollzogen werden, würde es womöglich schon ab WS 2018/19 zum Wegfall von Pflichtveranstaltungen kommen, obwohl zeitgleich die Zahl der Studienplätze im Lehramt erhöht wird.

Die Dekanin sagt zu, dieses Problem gegenüber VPL zu thematisieren, um eine Lösung zu finden.

TOP 10:

Nachbenennung von Mitgliedern in eingerichteten Kommissionen und Ausschüssen des Fakultätsrates

Der Fakultätsrat benennt bzw. bestätigt die folgenden Mitglieder:

Für die BK W1 Historische Europaforschung:

Gruppe der Hochschullehrer:

Prof. Dr. Christiane Eisenberg (Großbritannien-Zentrum)
anstelle von Prof. Dr. Birgit Aschmann

Gruppe des akad. Mittelbaus:

Sina Fabian, Kerstin Palm, Martin Lutz und Philipp Winterhager

Gruppe der Studierenden:

Kristin Wolter

Gruppe der MTSV:

Dagmar Lissat

Für die BK Digital History

Gruppe des akad. Mittelbaus:

Julia Eichenberg, Mathias Grote und Rüdiger Hohls

Gruppe der Studierenden:

Laura Haßler und Alrun Schmidtke

Gruppe der MTSV:

Thomas Meyer

Für die BK „Alte Geschichte: Politische Systeme der Antike“

Gruppe des akad. Mittelbaus:

Moritz Hinsch, Christopher Degelmann und Ines Garlisch

Gruppe der Studierenden:

Jennifer Westphal

Für die BK „Sozialphilosophie/Kritische Theorie“

Gruppe des akad. Mittelbaus:

Isette Schuhmacher (IfP)

Gruppe der Studierenden:

Carolin Finckemeier und Jakob Eichner

Nachrückerliste des akad. Mittelbaus für die Berufungskommissionen
„Historische Europaforschung“, „Digital History“ und „Alte Geschichte“

- Andreas Kohring
- Sebastian Schöttler
- Malte Zierenberg

Für den Promotionsausschuss der Fakultät:

- Bastian Ronge als Vertreter des akad. Mittelbaus am IfP

Für die Gemeinsame Kommission des MA-Studiengangs Global History:

- Martin Lutz als Vertreter des akad. Mittelbaus

Für den Prüfungsausschuss im IfP

- Emanuel Viebahn

Für den Prüfungsausschuss im IfG

- Dr. Kerstin Palm für den akad. Mittelbau

TOP 11:

Verschiedenes

Es gibt keine Ankündigungen oder Hinweise.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12:

Beschluss des erweiterten Fakultätsrates über eine Berufungsliste zur Besetzung der W1-Professur „Information Management“ am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

TOP 13:

Beschluss über die Reduzierung der Lehrverpflichtung zur Wahrnehmung von Aufgaben gemäß LVVO

TOP 14:

Beschluss über einen Antrag auf abweichende Aufgabenzuweisung im Wintersemester 2018/19 am Institut für Philosophie – Bestätigung eines Eilentscheides der Dekanin

TOP 15:

Beschluss über einen Antrag auf abweichende Aufgabenzuweisung im Wintersemester 2018/19 am Institut für Philosophie

TOP 16:

Beschluss über die Vergabe einer Gast-/Vertretungsprofessur am Institut für Philosophie im Wintersemester 2018/19

TOP 17:

Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft im Wintersemester 2018/2019

TOP 18:

Beschluss über die Gewährung eines Forschungsfreisemesters am Institut für Geschichtswissenschaften im Wintersemester 2018/19

TOP 19:

Vorratsbeschluss zu einem Antrag auf abweichende Aufgabenzuweisung am Institut für Geschichtswissenschaften im Sommersemester 2021 und im Wintersemester 2021/22

Was sind Kontingente?

- Personalkostenbudgets: Differenz zwischen verfügbarem Geld und Personalkosten
- Planung bis Ende 2022 – Mittel für Einstellungen und Weiterbeschäftigungen

Prämissen

- Finanzierungshöchstwerte HSV werden erreicht
- Prozentualer Anteil der Personalmittel am Landeszuschuss bleibt konstant
- Abschmelzen Strukturplanung
- Stellenbesetzungsrestriktionen ZUV/ZE
- STB werden noch zugewiesen

Berechnung

- Kontingentsvolumen: Personalhaushalt minus Besoldungs-/ Tariferhöhungen, Versorgungslasten, Beihilfen, Fakultätsverwaltungen, SHK, ZUV usw.
- „Bereinigtes Soll“: Stellenplan minus Mittel Strukturplan plus Abschmelzbetrag → prozentuale Verteilung
- Basistabellen: vorhandenes Personal, Berufungszusagen innerhalb der ersten fünf Jahre als besetzt betrachtet
- Kontingentsreste 2017 werden vollständig übertragen
- Halteverpflichtung nicht Teil der Kontingente
- Besetzungsquote (über Geld berechnet)

Umsetzung

- UL-Beschluss vom 16.05.2018
- Gesprächsangebot an die Fakultäten
- Mittel sind übertragbar
- Anleihen aus dem Folgejahr können aufgenommen werden
- Vakanzen (Mindestvakanz 1 Monat) erhöhen Kontingente
- Mittelumsetzungen sind möglich
- Regeln für keinen Kontingentverbrauch; insbesondere:
 - a) Weiterbeschäftigungen aufgrund zwingender rechtlicher Vorgaben (z. B. Verlängerung nach Elternzeit),
 - b) befristete Vertretungen bei Mutterschutz und Elternzeit, bei Beurlaubungen ohne Bezüge

Kontingentwerte 2018 - 2022

- für 1,0 Professur – 2,1 Besetzungskontingente
(Besonderheit: 1,0 Professur während einer Dienstzeitverlängerung 1,05 Besetzungskontingente)
- für 1,0 Gastprofessur – 1,5 Besetzungskontingente
- für 1,0 Juniorprofessur – 1,2 Besetzungskontingente
- für 1,0 WiMi bzw. Tarifbeschäftigte ab E 13 – 1,5 Besetzungskontingente
- für 1,0 Tarifbeschäftigte ab E 9 bis E 12 – 1,3 Besetzungskontingente
- für 1,0 Tarifbeschäftigte unterhalb E 9 – 1,0 Besetzungskontingente